

Effizienz für die automatisierte Vorbereitung von Proben

ICprep – Analytik Jenas Lösung zur IC-ready Probenvorbereitung für die Bestimmung von Halogenen, AOF/EOF und TF/TOF

Jena / München, März 2026 – Mit der ICprep Serie stellt Analytik Jena eine Lösung zur Probenvorbereitung für die Untersuchung von Summenparametern wie AOF/EOF, TF/TOF und die separate Bestimmung der Halogene Fluor, Chlor, Brom und Iod vor. Damit bietet der führende Hersteller von Analysetechnik sowohl Laboren mit geringem als auch hohem Probendurchsatz eine effiziente und flexible Möglichkeit zur normkonformen Probenvorbereitung mittels Pyrohydrolyse.

Die ICprep Serie von Analytik Jena ermöglicht einen einfachen und kostengünstigen Einstieg in die Probenvorbereitung für die Ionenchromatographie und andere ionenselektive Detektionsmethoden, wie ISE (ionenselektive Elektrode), Photometrie oder HR-CS MAS. ICprep überzeugt in erster Linie durch seine durchdachte Technologie, ein vielseitiges Anwendungsspektrum sowie durch die hohe Durchsatzgeschwindigkeit der Analytik Jena Produkte.

Anpassung an individuelle Anwendungsanforderungen

Im Zusammenspiel mit den Elementaranalysatoren multi EA 5X00, oder multi X 2500 ergeben sich Anwendungslösungen, die sich exakt auf den individuellen Bedarf des Kunden zuschneiden lassen. Labore mit geringem Probendurchsatz wählen die Basic Version. In der Automatik Version wird - durch die Aufrüstung auf den Fraktionssammler - ein automatisierter Aufschluss für bis zu 100 Proben in einer Sequenz möglich. Dies ist vor allem für Industrie- und Vertragslabore in den Bereichen der Umweltanalytik, Prozesssicherheit, Produktqualitätssicherung relevant sowie für Forschungsinstitute und staatliche Behörden, die sich mit Umweltauswirkungen, Recycling und erneuerbaren Energien befassen.

Zusammen mit Analytik Jenas APU-Serie bietet ICprep eine umfassende Lösung für den gesamten Prozess der AOF-Probenvorbereitung. Von der Säulenadsorption oder Festphasenextraktion (SPE) für wässrige Proben bis zur pyrohydrolytischen Verbrennung gewährleisten die Systeme Präzision, Effizienz und Zuverlässigkeit bei jedem Schritt.

Das Probenvorbereitungssystem arbeitet mit einer einzigartigen Flammensensor-Technologie, welche eine quantitative und rußfreie Verbrennung organischer Matrices gewährleistet. Diese sichere matrix-optimierte Verbrennung verhindert Systemkontamination und fehlerhafte Messergebnisse. Durch die vollständige und direkte Verbrennung ohne vorheriges Ausstoßen der Kohle werden AOF-Proben nicht kontaminiert. Die Nutzer der neuen Probenvorbereitungsserie ICprep können sich folglich auf höchste Betriebssicherheit und zuverlässige Arbeiten mit weniger Wiederholungen verlassen.

Flexibler Einsatz für alle Probentypen

Unabhängig von Art und Menge der Probe bietet ICprep eine herausragende Flexibilität. Das System ist darauf ausgelegt, mit verschiedenen Probentypen zu arbeiten und sich mühelos an unterschiedliche Anwendungsfälle anzupassen.

Mit dem Multi-Matrix-Probengeber (MMS) können sowohl flüssige als auch feste Proben dosiert werden. Der Wechsel zwischen den Probentypen ist selbst für ungeschultes Personal in weniger als fünf Minuten durchzuführen. Darüber hinaus kann ICprep problemlos in ein bestehendes Analytik Jena System integriert werden. Dies ermöglicht die Erweiterung des Anwendungsbereiches des Nutzers, ohne in mehr Laborfläche oder zusätzliche Geräte investieren zu müssen.

ICprep bietet ein äußerst breites Anwendungsspektrum, das die Vorbereitung von Proben für die Bestimmung von AOF, AOB_r, AOI, AOCl und ClC-AOX sowie EOF bis hin zu TF und TOF abdeckt. Auch Proben zur separaten Bestimmung von Halogenen (F, Cl, Br, I) und Schwefel können mühelos mit ICprep aufgeschlossen werden.

Normkonforme Probenvorbereitung

Mit ICprep lässt sich die Probenverbrennung nach Pyrohydrolyse gemäß den folgenden Normen durchführen:

- AOF-Probenvorbereitung nach DIN 38409-59 und EPA 1621
- Probenvorbereitung für die Bestimmung von Halogenen (F, Cl, Br, I) und Schwefel (S) nach ASTM D8150, ASTM D8247, ASTM D7359 UOP 991, EN 17813

Seine Vielseitigkeit macht ICprep zu einem unverzichtbaren Werkzeug für umfassende Forschungs- und Analyseprojekte, bei denen hohe Matrixtoleranz und Durchsatzgeschwindigkeit bei der Probenvorbereitung gefordert sind.

Auf der analytica in München entdecken (24.-27. März 2026):

Besuchen Sie Analytik Jena am Stand A1.310 und machen Sie sich mit dem effizienten Probenvorbereiter vor Ort vertraut.

Informationen zur ICprep Serie finden Sie hier: <http://www.analytik-jena.de/ICprep>

Über die Analytik Jena GmbH+Co. KG

Analytik Jena ist ein weltweit führender Anbieter von analytischer Mess- und Automatisierungstechnik in den Bereichen Chemische Analyse, Molekularbiologie und Liquid Handling. Präzise Ergebnisse und einfache Handhabung stehen bei der Entwicklung der Laboranalyseprodukte von Analytik Jena an erster Stelle. Gerätespezifische Verbrauchsmaterialien und hervorragende Serviceleistungen runden das umfassende Angebot ab. Analytik Jena ist Teil der Endress+Hauser Gruppe, einem Familienunternehmen mit Sitz in der Schweiz.

Kontakt Analytik Jena GmbH+Co. KG

Christin Domin (PR & Social Media): Tel: +49 170 7659446

Irene Kopp (PR & Media Partner): Tel: +49 170 7659434

presse@analytik-jena.com

www.analytik-jena.com